

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Hermann Kuerich** zu Duisburg ist durch Zwangsvergleich beendet und wird aufgehoben. N. 5/95.

Duisburg, den 28. Juli 1896.

Königliches Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[33942] Oldenburg i/Gr., im Juli 1896.

Ich beehre mich anzuzeigen, dass ich die seit dem Jahre 1789 bestehende und im Jahre 1860 von meinem Vater übernommene Firma **Gerhard Stalling**, Verlagsbuchhandlung nebst Buchdruckerei, lithographische Anstalt, Steindruckerei u. Papier-engros-Handlung am 1. Juli d. J. an meine Söhne Paul Stalling und Heinrich Stalling käuflich mit allen Aktiven und Passiven abgetreten habe, die dasselbe unter der bisherigen Firma weiterführen werden.

Indem ich nach 36jähriger selbständiger Thätigkeit aus dem Buchhandel scheidet, spreche ich auch an dieser Stelle meinem Kommissionär, Herrn Bernhard Hermann, meinen Dank aus für die jederzeit prompte und zuverlässige Erledigung aller für meine Firma geleisteten Arbeiten.

Hochachtungsvoll

Heinrich Stalling.

Heinr. Stalling sen. hört auf zu zeichnen:
Gerhard Stalling.

[33943] Oldenburg i/Gr., im Juli 1896.

Mit dem 1. Juli d. J. ist die Firma

Gerhard Stalling in Oldenburg

Verlagsbuchhandlung, Buchdruckerei, lithographische Anstalt, Steindruckerei und Papier-engros-Geschäft

mit Aktiven und Passiven und unter Beibehaltung der bisherigen Firma in unser alleiniges Eigentum übergegangen.

Die Vertretung in Leipzig bleibt auch ferner in den bewährten Händen des Herrn Bernhard Hermann, der allezeit mit grosser Sorgfalt und Anteilnahme die Interessen der Firma vertreten hat.

Hochachtungsvoll

Paul Stalling

Heinrich Stalling jun.

Herr Paul Stalling

Herr Heinrich Stalling jun.

hören auf zu zeichnen:

ppa. Gerhard Stalling

Paul Stalling.

ppa. Gerhard Stalling.

Heinr. Stalling jun.

Herr Paul Stalling wird zeichnen:

Gerhard Stalling.

Herr Heinrich Stalling jun. wird zeichnen:

Gerhard Stalling.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde bei der Geschäftsstelle des Börsen-Vereins hinterlegt.

Dreiundsechzigster Jahrgang.

Kopenhagen, den 1. August 1896.

[33845]

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich die Anzeige zu machen, dass Herr Siegfried Michaelson am 15. Juli gestorben ist, und dass ich von heute ab die Firma

Siegfried Michaelson

mit Aktiva und Passiva käuflich erworben habe.

Das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, übernehme ich die O.-M.-Disponenten und alle Rechnungslieferungen vom 1. Januar d. J., während ich etwaige kleine, aus Differenzen sich noch ergebende Saldoreste für Rechnung der Firma Siegfried Michaelson bei mir anzumelden bitte.

Durch meine frühere Thätigkeit im Geschäft der Firma, sowie genügende Barmittel und Vertrautsein mit den Geschäftsverhältnissen, erhoffe ich eine gedeihliche Weiterentwicklung des übernommenen Geschäfts. Ich bitte die Herren Verleger, mein Unternehmen auch ihrerseits gütigst unterstützen zu wollen.

Meine Leipziger Vertretung bleibt in den bewährten Händen des Herrn **L. A. Kittler**.

Hochachtungsvoll

Siegfried Michaelsons Nachfolger,
Einar Möller.

[33817] Gestatte mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am heutigen Tage neben meinem Musikverlag einen Buchverlag gegründet habe.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. August 1896.
Königsstr. 15.

Curt Staeglich.

Verkaufsanträge.

[32769] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Ein aussichtsreiches, noch großen Gewinn versprechendes, naturwissenschaftliches Lieferungswerk ersten Ranges, dessen Vollendung mühelos fortgesetzt werden kann. Kaufpreis 15000 M.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Zum Verkauf ist mir übertragen:

[30921] eine geachtete Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg. in größerer Stadt am Rhein, Fremdenverkehr; durchschn. Reinertrag ca. 4600 M pro Jahr, diesjähr. Lageraufn. 12 600 M, gediegene Einrichtung, Taxwert 3500 M, wegen Kränklichkeit des Besitzers für 23 000 M (Anzahl. 18 000 M) — sehr günstige Kaufgelegenheit.

Richard Vesser i. Fa. G. Ehlers in Einbeck.

[32947]

Konkurrenzlos.

In einer aufblühenden Stadt Thüringens — höhere Schule, Amtsgericht u. s. w. — ist eine Buchhandlung mit Schreibmaterialien-Geschäft, Leihbibliothek und gewinnbringenden Nebenzweigen, ohne Konkurrenz am Plage, inkl. festem Lager, Inventar u. Leihbibliothek für den Preis von 12 000 M mit 7000 M Anzahlung zu verkaufen. Reingewinn im laufenden Jahre über 2000 M. Für einen Herrn, der sich selbstständig machen will, eine ganz ausgezeichnete Acquisition. Angebote unter W. Z. 193 an **Rudolf Woffe** in Magdeburg.

Teilhaber oder Verkauf.

[31506] Es bietet sich eine günstige Gelegenheit, eins der größten Sortimentsgeschäfte Berlins zu kaufen oder in dasselbe als Teilhaber einzutreten. Im letzteren Falle wird vor allem andern reifes Alter, Tüchtigkeit u. ein verfügbares Kapital von mindestens 30000 M verlangt. Selten wohl ist eine so außergewöhnliche Gelegenheit geboten, mit einem verhältnismäßig kleinen Kapital Teilhaber eines der größten Geschäfte des Buchhandels zu werden, u. selbst der Käufer dieses Geschäftes wird unbedingt nichts riskieren, wenn er seine Pflichten als Geschäftsmann wahrnimmt. Da es sich um ein großes Geschäft handelt, müssen neugierige Erkundigungen unberücksichtigt bleiben, vielmehr wird ersucht, sich offen über Verlangtes zu erklären. Es handelt sich hierbei nicht um Täuschungen und Verschleierungen, sondern um ein wirklich großes Unternehmen u. wollen Geeignete auf Grund dieses Versprechens vertrauensvoll reflektieren, da solches haßbar ist. Genaue Angaben, Daten u. Zahlen in Zeugnissen u. Kapital, auch Referenzen, erforderlich. Angebote: R. R. 71 Berlin Postamt 61.

[33925] In einer der schönsten Städte Westdeutschlands ist ein kleines, aber sehr ausdehnungsfähiges Sortiment, kathol. Richtung, billig abzugeben, da Besitzer sich einem anderen Zweige des Geschäfts ganz widmen will. Käufer müsste über 10000 M (inkl. Betriebskapital) verfügen. Gef. Angebote unter F. N. 33925 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[33921] Angeboten eine französische Leihbibliothek, 600 Bde, Dalbl geb., gut erh. 125 M. Verz. bitte zu verlangen.
A. C. Reher in Altona.

[32448] In einer der schönsten Städte Westdeutschlands mit lebhaftem Fremdenverkehr ist eine im besten Aufschwung befindliche **Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung zu verkaufen**. Reingewinn im letzten Jahre 4700 M. Angebote unter H. L. Nr. 32448 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[32126] Kleineres Sortiment mit Antiquariat und Nebenzweigen will der bezahlte Inhaber verkaufen. Refl. Näheres unter H. 32126 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[1298] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staudt.

Teilhabergesuche.

[33622] F. Buchdr. m. Zeitungsverl. (in Leipzig) sofort st. Teilhaber m. 25000 M Einl. gef. Ang. a. d. Geschäftsst. d. B.-V. u. L. M. 33622.

[33621] Rout. Buchh. 103. im Fach, w. m. 5000 M e. kl. gut acc. S., verb. m. Papierh., Journall. od. Buchbind., zu erw. od. ev. a. a. Teilh. in ein G. einz. Kleinere, nicht rein evang. St. bev. 1/2—1/4 j. Anst. a. Geh. unerlässlich. Ang. u. J. S. 33621 an die Geschäftsstelle d. B.-V.